

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	1
2	Einleitung: Kulturverständnis und Methodenpluralität	7
2.1	Chronologische, ethnologische und narrative Ansätze	8
2.2	Systemreferenz und Lebenswelt als Alltäglichkeit	24
2.3	Kultur als Autopoiesis, Lebenswirklichkeit und Sonderwelten	32
 Teil I Genetisch-phänomenologische Kulturtheorien		
3	Freudsche Kulturkritik	49
3.1	Totemismus und Vaternord	51
3.2	Trieb und Religion als kulturelle Problematik	62
3.3	Eros und Thanatos	73
4	Empirisch-transzendente Kulturanalyse	87
4.1	Husserl und die ‚Krisis‘ der Kultur	89
4.2	Kulturstiftung durch subjektive Leistungen	98
4.3	Pluralität des Kulturellen bei Levinas	108
5	Kultur als originäre Lebenserprobung	127
5.1	Lebensphänomenologische Erprobung bei Henry	128
5.2	Barbarei als Lebensvergessen	134
5.3	Leben als Gegenstand der Kulturphilosophie	149

Teil II Ursprünge der Kulturmanifestation

6 Religion und Kultur	165
6.1 Lebens- und Kulturbestimmung im heutigen Kontext.	166
6.2 Bergson und die geschichtliche Evolution als Mystik.	175
6.3 Kulturwissenschaft und Mystikforschung	192
7 Globale Technik-Wissenschaft und Kulturkrise	217
7.1 Wissenschaftliche Reduktion.	218
7.2 Erfahrung und Erprobung	225
7.3 Wissenschaft und Technik als Lebensverneinung	237
8 Zukunft der Kulturbestimmung	255
8.1 Simulierung und Schein in der Postmoderne.	257
8.2 Pathos und Fiktion als originäres Verhältnis	269
8.3 Kulturelle Diskursivität und ursprüngliches Nicht-Wissen	282
9 Ausblick: Aufmerksamkeit für das Leben	307
9.1 Ipseität und Gemeinschaftlichkeit	308
9.2 Rationalität und immanente Lebensteleologie.	314
9.3 Transzendente Aufmerksamkeit und Ko-pathos	328
Glossar	345
Bibliographie	349
Das Bild vom Menschen und die Ordnung der Gesellschaft	383
Personenregister	385
Sachverzeichnis	391